

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktivierungsmappe Seniorenbetreuung – Ausgabe 11

Auf der Pirsch / „Ein Jäger aus Kurpfalz“

Jana Glück, Ralf Glück



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Auf der Pirsch / „Ein Jäger aus Kurpfalz“

Jana Glück/Ralf Glück

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1 Thema & Einführung	Auf der Pirsch		2
2 Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Waren Sie schon einmal „auf der Pirsch?“	<ul style="list-style-type: none"> • Lied 🎵 • Einführungstext • biografieorientierte Fragen 	3
3 Singen & Bewegen	Lied: „Ein Jäger aus Kurpfalz“	<ul style="list-style-type: none"> • Lied 🎵 • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • Vorlage „Sitztanz“ 	5
4 Hören & Lauschen	Halali & Jägerlatein	<ul style="list-style-type: none"> • Lied 🎵 • Jagdhornsignale 🎺 • Textvorlage 	10
5 Sehen & Betrachten	Waldtiere	<ul style="list-style-type: none"> • Wortkarten + FARBKARTEN 	13
6 Tasten & Fühlen	Tannenzapfen	<ul style="list-style-type: none"> • Tannenzapfen • kleine Säckchen 	17
7 Riechen & Schnuppern	Jägertee	<ul style="list-style-type: none"> • Lied 🎵 • Jagdhornsignale 🎺 • fertig zubereiteten Jägertee 	19
8 Schmecken & Genießen	Heiße Maroni	<ul style="list-style-type: none"> • 2–3 heiße Maroni pro Person 	21
9 Rätseln & Knobeln	Wald-Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lied 🎵 • Block • Stift 	23
10 Spiel & Spaß	„Blattschuss“	<ul style="list-style-type: none"> • Jagdhornsignale 🎺 • Wortkarten (4x kopiert) • evtl. Vorlage Spielbrett • Leintuch • Seile oder Wollfäden • Kastanien, Walnüsse oder Murmeln • Korb • evtl. Bildkarten aus dem Anhang 	24



Auf der Pirsch / „Ein Jäger aus Kurpfalz“

Thema & Einführung

1 Thema & Einführung

Auf der Pirsch

Der Mensch gilt nicht von ungefähr als „Jäger und Sammler“: In jeder Phase seiner Entwicklungsgeschichte musste er sich damit beschäftigen, wie er sich ernährt, wie er sich kleidet und wo er Unterschlupf findet – als Schutz vor Wind, Wetter und wilden Tieren.

Nahrung fanden der Homo sapiens und seine Vorfahren zum einen in der freien Natur durch das Sammeln von Beeren, Pilzen, Baumfrüchten, Wildkräutern, Gemüse usw. Zum anderen sorgte die Jagd auf Wildtiere gleich in mehrfacher Hinsicht für das Überleben: Frisches Fleisch war ein wichtiger Fett- und Eiweißlieferant, die Knochen und Sehnen der toten Tiere wurden als Material für einfache Werkzeuge benutzt und nicht zuletzt boten die Felle Schutz gegen jegliche Witterungseinflüsse. Auch Höhlen, die von Tieren als Unterschlupf benutzt wurden, machte sich der Mensch gern zu eigen, indem er die Tiere verjagte und sich darin häuslich einrichtete – mit wärmendem Feuerplatz und Schlafstelle.

„Jäger und Sammler“ sind wir Menschen auch heute noch, wenn wir z.B. im Supermarkt auf „Schnäppchenjagd“ gehen oder Briefmarken, Zinnteller, Tassen und andere Lieblingsgegenstände sammeln. Die Suche nach einem Partner wird ebenfalls gern als „Auf-der-Pirsch-sein“ bezeichnet. Mit der zunehmenden Sesshaftigkeit und der damit verbundenen Haltung und Züchtung von Tieren trat die Jagd auf Wildtiere mit all ihren Gefahren und Erschwernissen als Lebensgrundlage zunehmend in den Hintergrund.

Allerdings wurde auch schon in den antiken Hochkulturen nicht nur zur Lebenssicherung, sondern auch zum Freizeitvergnügen gejagt. So gab es jagdbezogene Kulte für Gottheiten, denen das Jagen besonders heilig war, z.B. für die griechische Göttin Artemis und die römische Göttin Diana. Unter den Heiligen der katholischen Kirche ist der hl. Hubertus der Patron der Jäger. Besonders in Kinofilmen der Fünfzigerjahre wurde das Thema Jagd und vor allem die „Wilderei“ aufgegriffen, z.B. „Der Förster vom Silberwald“ oder „Der Jäger von Fall“.

(Quelle: Wikipedia)

Dem **Thema** haben wir das **Lied „Ein Jäger aus Kurpfalz“** zugeordnet. Auf den folgenden Seiten finden Sie daher Gestaltungsanregungen rund um die Jagd.



Foto: Rionegro/Fotolia



Tipp:

Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



Auf der Pirsch / „Ein Jäger aus Kurpfalz“

Singen & Bewegen

Noten & Begleitakkorde

Ein Jäger aus Kurpfalz

Volkswaise 1763
Polka, Tempo 97

Bearbeitung: Ralf Gabriel

C G C

Einleitung | Zwischenspiel | Ausspiel

1. Ein
2. Auf,
3. Jetzt

C

Jä - ger aus Kur - pfalz, der rei - tet durch den grü - nen Wald, er
 sat - telt mir mein Pferd und legt da - rauf den Man - tel - sack, so
 reit' ich nim - mer heim, bis dass der Ku - ckuck „Ku - ckuck“ schreit, er

G C G C

schießt das Wild da - her, gleich wie es ihm ge - fällt. Ju -
 reit' ich hin und her als Jä - ger aus Kur - pfalz.
 schreit die gan - ze Nacht, all - hier auf grü - ner Heid.

G

ja, ju - ja, gar lus - tig ist die Jä - ge - rei all - hier auf grü - ner

C G 1. 2. C

Heid, all - hier auf grü - ner Heid. Ju - Heid.

Copyright: Älterwerden ist LebensART 2008



5 Sehen & Betrachten

Waldtiere



Foto: BGSmith/
Fotolia

Foto: Soru Epotok/
Fotolia

Foto: ondrejprosicky/
Fotolia

Foto: Soru Epotok/
Fotolia

Vorbereitungszeit:

5 Minuten für Kopien

Bereitstellen:

- ☐ Bildkarten „Waldtiere“ (siehe **Farbkarten** im Anhang), ein- bis viermal kopiert und ausgeschnitten (je nach Verwendungsvariante)
- Wortkarten (siehe Seite 15 und 16)

Situation:

- Karten bei einer Einzelperson einsetzen
- Karten bei einer Gruppe im Wohn-/Stationsbereich einsetzen
- Karten als kleinen Herbstgruß einsetzen (siehe Tipp)

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Kündigen Sie gleich beim Hereinkommen an, dass Sie heute ganz viele Tiere aus heimischen Wäldern mitgebracht haben – natürlich keine „echten“, sondern schöne Bildkarten. Nehmen Sie Platz und fahren Sie fort mit einer für Ihre Zielperson/-gruppe passenden Variante.

Hauptteil:

- **Variante 1:** Die Waldtier-Karten werden gemeinsam intensiv betrachtet, in die Hand genommen und besprochen, z.B. „Welche Tiere kennen Sie? Welches Tier gefällt Ihnen am besten? Haben Sie diese Waldtiere schon einmal in „echt“ gesehen?“
- **Variante 2:** Legen Sie die doppelt bzw. drei-/vierfach kopierten Karten offen auf den Tisch. Nun wird nach gleichen Paaren/Drillingen/Vierlingen gesucht.
- **Variante 3:** Die zweimal kopierten Waldtier-Vorlagen verdeckt auslegen. Eröffnen Sie eine kleine Memory-Runde zum Thema „Waldtiere“.
- **Variante 4:** Die einmal kopierten Bild- und Wortkarten offen auslegen. Nun wird gemeinsam geschaut, welches Bild zu welchem Wort passt.